

Neun mussten schon Sterben

der Tot kommt immer wieder

Von IGA

Kapitel 3: Wo ist Rosi Sue?

Madonnina schlurfte aus dem Schlafzimmer. Sie machte sich einen Kaffee und ging zum Telephon. Sie war erstaunt, dass ihre Freundin Rosi Sue nicht angerufen hatte. Normalerweise telephonierten sie immer 10-20minuten und anschließend trafen sie sich vor der Wohnungstür. Sie wohnte nämlich genau neben an mit ihrer kleinen Familie. Geistesabwesend wählte sie Rosi's Nummer. Das Freizeichen erklang und sie lauschte, doch es nahm keiner ab. Sie überlegte kurz warum das so war. Dann ging sie zurück ins Schlafzimmer, wo Johnny lag und schlief. Sie ging zu ihrem Nachttischschrank und nahm einen Schlüssel heraus. Johnny schreckte auf und schaute sie etwas verwundert an.<<Was machst du da Maddi?>> Sie lächelte sanft<<Ich guck nur nach Rosi, sie geht nicht ans Telephone und angerufen hat sie auch nicht.>> verwundert schaute er auf<<Was? Das ist ja nicht gerade typisch, nein, das ist seltsam!>> Sie schüttelte den Kopf und ging aus dem Zimmer. Sie verließ die Wohnung und öffnete die von Rosi. Sie rief laut << ROSI? BIST DU DA? >>.

Doch niemand antwortete und so ging sie in die Wohnung rein um sie zu suchen. Hinter ihr stand nun auch Johnny in der Tür und gähnte herzhaft. Sie ging ein paar Schritte in die Wohnung. Sie hörte ein leises Geräusch in der Küche. Motiviert von dem Geräusch begann sie<< Hey Rosi, ich habe mir schon Sorgen gemacht. Warum hast du nicht...>> Als sie in die Küche kam sah sie erst nur die Katze die mit einem leisen Geräusch etwas aufleckte, doch dann sah sie die 3 leblosen Körper von Rosi's Mann und der 2 Kinder. Alle 3 Leichen hatten keinen Kopf. Sie schrie spitz und sehr laut auf. Sie merkte wie ihr eiskalt wurde und Schwärze in ihr hochstieg. In einem Anflug von Ohnmacht fiel sie nach hinten in die Arme von dem erschrocken heran geeiltem Johnny.

Als sie aufwachte lag sie in ihrem Bett. Sie richtete sich geschockt auf und sah sich um. Neben ihr lag Johnny mit dem Rücken zu ihr. Sie rüttelte ihn unsanft wach und begann ihn unabsichtlich anzubrüllen <<Was ist los? Was ist mit Rosi? Was ist mit ihrer Familie?>> Er schaute sie wütend und genervt an <<Das hast du doch mitbekommen. Ihre Familie ist tot und von ihr fehlt jede Spur. Aber das hatte dich doch nicht wirklich interessiert, du wolltest nur zur Arbeit.>> Unwirsch riß er sich aus ihrem Klammergriff um sich wieder hinzulegen.<<Was soll ich gemacht haben?>> Entnervt drehte er sich um und fauchte<<Ich war auch geschockt von deiner Kälte, aber so war's eben und ich musste der Polizei alles allein erklären. Die haben mich knallhart rann genommen und mich befragt warum ich da war , warum du nicht mehr da warst und und und!! Ich kann dir sagen, ich habe keine Lust mehr darüber zu reden.>><<Bitte, hör mir zu! Ich, das

hatte ich schon öfters, ich wache irgendwo auf und weiß nicht wo ich bin. Ich bin schon lange nicht mehr weg gewesen aber heute glaube ich , da ist es wieder passiert.>>Johnny schaute sie verwirrt an und dann sagte er zögerlich und als würde er mit einer 5-ährigen reden

<< Wenn das so ist, also so wie du sagst, dann sollten wir ins Krankenhaus gehen und dich mal untersuchen lassen. Es gibt nämlich so ne Krankheit, die heißt Schizophrenie!>> <<Willst du mich verarschen? Also wirklich, was denkst du von mir???)>> Jetzt wieder mit voll da und wütend schrie er sie an<< Was soll das, ich mache mir halt Gedanken über dich, und bei Schizophrenie vergisst man was man tut, immerhin warst du ja auch ganz anders.>> Mit wütendem und irgendwie dröhnendem Schweigen drehten sie sich den Rücken zu und schliefen ein.